



US-Börsen

Die US-Börsen dürften mit deutlichen Kursabschlägen in den Handel am Freitag starten. Neben den Sorgen im Zusammenhang mit einem Ölpreisanstieg infolge des Iran-Kriegs belasten zum Wochenschluss auch die schwächer als erwartet ausgefallenen US-Arbeitsmarktdaten für Februar. So wurden im vergangenen Monat überraschend keine neuen Stellen geschaffen, sondern es gingen Arbeitsplätze in großer Zahl verloren.

Konjunktur

Auf dem US-Arbeitsmarkt gingen außerhalb der Landwirtschaft im Februar netto und saisonbereinigt 92.000 Stellen verloren, wie das Bureau of Labor Statistics (BLS) am Freitag mitteilte. Erwartet wurde hingegen ein Stellenaufbau um 58.000 Stellen. Die Zahl der neu geschaffenen Stellen in den beiden Vormonaten wurde um insgesamt 69.000 Stellen nach unten revidiert. Die separat ermittelte Arbeitslosenquote stieg überraschend von 4,3 % im Januar auf 4,4 % im Februar an, während eine stabile Quote erwartet wurde. Die durchschnittlichen Stundenlöhne erhöhten sich im Februar um 0,4 %.

Unternehmen

Der US-Chiphersteller Marvell Technology hat im vierten Quartal des Geschäftsjahrs 2026 einen Umsatz von 2,219 Mrd. USD erzielt, ein Plus von 22 % gegenüber dem Vorjahr und leicht über den Markterwartungen. Der bereinigte Gewinn je Aktie lag bei 0,80 USD und damit ebenfalls knapp über dem Konsens. Der Ausblick auf das erste Quartal liegt über den Erwartungen. Im zweiten Quartal des Geschäftsjahrs 2026 hat die Warenhauskette Costco den Nettogewinn im Jahresvergleich um 14 % auf 2,04 Mrd. USD gesteigert. Der bereinigte Gewinn lag mit 4,58 USD über den Erwartungen von 4,55 USD.

Wertentwicklung

Aktie	Kursveränderung	Ereignis
Marvell Technology	+9,66 % auf \$82,99	Quartalszahlen
Costco Wholesale	-0,66 % auf \$976,08	Quartalszahlen

Performanceangaben beziehen sich auf in den USA notierte Aktien. Quelle: Bloomberg. Stand: 06.03.2026 15:18 Uhr

US-Termine

Termin	Uhrzeit (DE)	Bedeutung	Ausgewählte Quartalszahlen
Lagerbestände Januar	16:00	Niedrig	keine
Verbraucherkredite Januar	21:00	Niedrig	
Commitments of Traders (COT) Report	21:30	Niedrig	

Kennen Sie schon unsere anderen dailys?



Intraday Widerstände: 25.179 + 25.384 + 25.442

Intraday Unterstützung: 24.746 + 24.647 + 24.387 + 24.315

Rückblick

Der Nasdaq 100 scheiterte am 28. Januar 2026 an seinem Allzeithoch bei 26.182 Punkten und fiel danach auf 24.315 Punkte zurück. Von dort aus zog der Index nach einer sehr schwachen Eröffnung und einer schwachen ersten Handelsstunde am Dienstag deutlich an und kletterte auf 25.179 Punkte. Gestern setzte der Index etwas zurück. Am logarithmischen 50%-Retracement bei 24.743 Punkten drehte er am Abend aber wieder nach oben. Allerdings wird der Index aktuell rund 200 Punkte unter seinem gestrigen Schlusskurs getaxt.

Charttechnischer Ausblick

Trotz der voraussichtlich sehr schwachen Eröffnung hat der Nasdaq 100 die Chance, die Woche positiv zu beschließen. Denn er könnte die Verluste aus der Eröffnung zügig wettmachen und sich dann auf den Weg in Richtung 25.382 bis 25.442 Punkte machen. Ein kurzer Rückfall unter 24.647 Punkte würde die Chancen darauf nur unwesentlich schmälern. Erst ein stabiler Bruch dieser Marke würde auf weitere Abgaben bis 24.315 oder sogar 23.854 Punkte hindeuten.

Intraday Widerstände: 48.431 + 48.854 + 49.396 + 49.621

Intraday Unterstützung: 47.626 + 47.182 + 46.680 + 46.495

Rückblick

Der Dow Jones befindet sich seit seinem Allzeithoch bei 50.512 Punkten vom 10. Februar 2026 in einer Abwärtsbewegung. Im Rahmen dieser Bewegung fiel der Index am Dienstag auf 47.626 Punkte, rettete sich danach aber noch über die wichtige Unterstützung bei 48.431 Punkten. Nachdem der Index am Mittwoch das Reversal vom Dienstag nur zögerlich genutzt hatte, fiel er gestern wieder auf das Tief vom Dienstag zurück.

Charttechnischer Ausblick

Die kleine Erholung von gestern Abend wird durch die aktuellen Taxen wieder ausgelöscht. Damit droht ein Rückfall unter das Wochentief und anschließend ein weiterer Abverkauf bis 47.182 Punkte. Sollte der Index aber das Wochentief doch halten können und dann später auch noch über 46.854 Punkte ausbrechen, dann bestünde die Chance auf einen Anstieg bis 49.621 und später 50.165 Punkte.

Tendenz: Abwärts



Entwicklungen in der Vergangenheit sind kein Hinweis für künftige Erträge und der Wert einer Investition in ein Finanzinstrument kann sowohl fallen als auch steigen. Investoren erlangen möglicherweise nicht ihren ursprünglich investierten Betrag zurück. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die dargestellte Wertentwicklung auf eine simulierte frühere Wertentwicklung des US beziehen und dass die frühere ebenso wie die simulierte Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse ist.

Tendenz: Abwärts



Entwicklungen in der Vergangenheit sind kein Hinweis für künftige Erträge und der Wert einer Investition in ein Finanzinstrument kann sowohl fallen als auch steigen. Investoren erlangen möglicherweise nicht ihren ursprünglich investierten Betrag zurück. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die dargestellte Wertentwicklung auf eine simulierte frühere Wertentwicklung des US beziehen und dass die frühere ebenso wie die simulierte Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse ist.

HÄLT DER HPYE UM GOLD, SILBER & CO AUCH 2026?

Rohstoffe

MAGAZIN LESEN

Intraday Widerstände: 6.875 + 6.985 + 7.002 + 7.116

Intraday Unterstützung: 6.789 + 6.720 + 6.586 + 6.521

Rückblick

Der S&P 500 befindet sich seit Mitte Januar in einer Seitwärtsbewegung zwischen der Widerstandszone um 6.985 und 7.002 Punkten und der Unterstützung bei 6.789 Punkten. Am Dienstag fiel der Index zwar kurzzeitig unter diese untere Begrenzung zurück, drehte aber schnell wieder nach oben. Gestern stand der Index zunächst wieder unter Druck und fiel auf diese untere Begrenzung zurück. Die Erholung im späten Handel wird durch die aktuellen Taxen zurückgenommen.

Charttechnischer Ausblick

Sollte der S&P 500 die Unterstützung bei 6.789 Punkten erneut verteidigen, bestünde die Chance auf eine Rally bis an die obere Begrenzung der Seitwärtsbewegung, also in Richtung 6.985 bis 7.002 Punkte. Sollte er aber unter die Notfallunterstützung bei 6.720 Punkten abfallen, wäre ein Abverkauf in Richtung des Tiefs aus dem November 2025 bei 6.521 Punkten kaum vermeidbar.



Entwicklungen in der Vergangenheit sind kein Hinweis für künftige Erträge und der Wert einer Investition in ein Finanzinstrument kann sowohl fallen als auch steigen. Investoren erlangen möglicherweise nicht ihren ursprünglich investierten Betrag zurück. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die dargestellte Wertentwicklung auf eine simulierte frühere Wertentwicklung des US beziehen und dass die frühere ebenso wie die simulierte Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse ist.

Rechtliche Hinweise

Wichtige rechtliche Hinweise - bitte lesen. Dieser Newsletter von BNP Paribas S.A. – Niederlassung Deutschland ist eine Produktinformation und Werbe- bzw. Marketingmitteilung, die sich an private und professionelle Kunden in Deutschland und Österreich richtet, wie definiert in § 67 deutsches Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) und § 1 Z 35 und 36 österreichisches Wertpapieraufsichtsgesetz 2018 (WAG 2018). Er stellt weder ein Angebot noch eine Beratung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf, Verkauf oder Halten irgendeiner Finanzanlage dar. Ferner handelt es sich nicht um eine Aufforderung, ein solches Angebot zu stellen. Insbesondere stellt dieser Newsletter keine Anlageberatung bzw. Anlageempfehlung dar, weil er die persönlichen Verhältnisse des jeweiligen Anlegers nicht berücksichtigt. Es handelt sich um eine Werbe- bzw. Marketingmitteilung, die weder den gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit bzw. der Förderung der Unabhängigkeit von Finanzanalysen noch dem Verbot des Handels im Anschluss an die Verbreitung von Finanzanalysen unterliegt. Der Erwerb von hierin beschriebenen Finanzinstrumenten bzw. Wertpapieren erfolgt ausschließlich auf Basis der im jeweiligen Prospekt nebst etwaigen Nachträgen und den endgültigen Angebotsbedingungen enthaltenen Informationen. Diese Dokumente können in elektronischer Form unter www.derivate.bnpparibas.com unter Eingabe der jeweiligen Wertpapierkennnummer (WKN oder ISIN) des Produkts beziehungsweise der jeweilige Basisprospekt unter www.derivate.bnpparibas.com/service/basisprospekte abgerufen werden. Ebenso erhalten Sie diese Dokumente in deutscher oder englischer Sprache in elektronischer Form per Mail von derivate@bnpparibas.com bzw. in Papierform kostenfrei in Deutschland von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main, Senckenberganlage 19, 60327 Frankfurt am Main. Diese Werbe- bzw. Marketingmitteilung ersetzt keine persönliche Beratung. BNP Paribas S.A. rät dringend, vor jeder Anlageentscheidung eine persönliche Beratung in Anspruch zu nehmen. Um potenzielle Risiken und Chancen der Entscheidung, in das Wertpapier zu investieren, vollends zu verstehen wird ausdrücklich empfohlen, den jeweiligen Prospekt nebst etwaigen Nachträgen, die jeweiligen endgültigen Angebotsbedingungen sowie das jeweilige Basisinformationsblatt (KID) gut durchzulesen, bevor Anleger eine Anlageentscheidung treffen. BNP Paribas S.A. (samt Zweigniederlassungen) ist kein Steuerberater und prüft nicht, ob eine Anlageentscheidung für den Kunden steuerlich günstig ist. Die steuerliche Behandlung hängt von den persönlichen Verhältnissen des Kunden ab und kann künftig Änderungen unterworfen sein. Kurse bzw. der Wert eines Finanzinstruments können steigen und fallen.

Basisinformationsblatt: Für die hierin beschriebenen Wertpapiere steht ein Basisinformationsblatt (KID) zur Verfügung. Dieses erhalten Sie in deutscher oder englischer Sprache kostenfrei in Deutschland von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main, Senckenberganlage 19, 60325 Frankfurt am Main sowie unter www.derivate.bnpparibas.com unter Eingabe der Wertpapierkennnummer (WKN oder ISIN) des Wertpapiers.

Warnhinweis: Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.

Hinweis auf bestehende Interessenkonflikte zu den besprochenen Wertpapieren/Basiswerten bzw. Produkten, die auf diesen Wertpapieren/Basiswerten basieren:

Als Universalbank kann BNP Paribas S.A., ein mit ihr verbundenes Unternehmen oder eine andere Gesellschaft der BNP Paribas Gruppe mit Emittenten von in dem Newsletter genannten Wertpapieren/Basiswerten in einer umfassenden Geschäftsbeziehung stehen (zum Beispiel Dienstleistungen im Investmentbanking oder Kreditgeschäfte). Sie kann hierbei in Besitz von Erkenntnissen oder Informationen gelangen, die in dieser Werbe- bzw. Marketingmitteilung nicht berücksichtigt sind. BNP Paribas S.A., ein mit ihr verbundenes Unternehmen oder eine andere Gesellschaft der BNP Paribas Gruppe oder auch Kunden von BNP Paribas S.A. können auf eigene Rechnung Geschäfte in oder mit Bezug auf die in dieser Werbemitteilung angesprochenen Wertpapiere/Basiswerte getätigt haben oder als Marketmaker für diese agieren. Diese Geschäfte (zum Beispiel das Eingehen eigener Positionen in Form von Hedge-Geschäften) können sich nachteilig auf den Marktpreis, Kurs, Index oder andere Faktoren der jeweiligen genannten Produkte und damit auch auf den Wert der jeweiligen genannten Produkte auswirken. BNP Paribas S.A. unterhält interne organisatorische, administrative und regulative Vorkehrungen zur Prävention und Behandlung von Interessenkonflikten.

Wichtige Information für US-Personen: Die hierin beschriebenen Produkte und Leistungen sind nicht an US Personen gerichtet. Dieser Newsletter darf nicht in die USA eingeführt oder gesandt oder in den USA oder an US-Personen verteilt werden.

Emittentenrisiko: Die in diesem Newsletter beschriebenen Wertpapiere werden von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main emittiert und von der BNP Paribas S.A. garantiert. Als Inhaberschuldverschreibungen unterliegen die von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main emittierten und von der BNP Paribas S.A. garantierten Wertpapiere keiner Einlagensicherung. Der Anleger trägt daher mit Erwerb des Wertpapiers das Ausfallrisiko der Emittentin sowie der Garantin. Angaben zum maßgeblichen Rating von BNP Paribas S.A. sind unter www.derivate.bnpparibas.com erhältlich. Ein Totalverlust des vom Anleger eingesetzten Kapitals ist möglich.

Marken: S&P 500® ist ein eingetragenes Warenzeichen der McGraw-Hill Companies, Inc. Nasdaq 100® ist eine eingetragene Marke von The Nasdaq Stock Market, Inc. NYSE Arca Gold Bugs Index ist Eigentum der NYSE Euronext. Das vorliegende Dokument wurde von der BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland erstellt, eine Niederlassung der BNP Paribas S.A. mit Hauptsitz in Paris, Frankreich. BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland, Senckenberganlage 19, 60325 Frankfurt am Main wird von der Europäischen Zentralbank (EZB) und der Autorité de Contrôle Prudentiel et de Résolution (ACPR) beaufsichtigt, ist von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) zugelassen und ist Gegenstand beschränkter Regulierung durch die BaFin. BNP Paribas S.A. ist von der EZB und der ACPR zugelassen und wird von der Autorité des Marchés Financiers in Frankreich beaufsichtigt. BNP Paribas S.A. ist als Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Frankreich eingetragen. Sitz: 16 Boulevard des Italiens, 75009 Paris, France. www.bnpparibas.com.

© 2026 BNP Paribas. Alle Rechte vorbehalten. Wiedergabe oder Vervielfältigung des Inhalts dieses Newsletters oder von Teilen davon in jeglicher Form ohne unsere vorherige Einwilligung sind untersagt.